

Werkbundsiedlung Wiesefeld

Zum Stand der Dinge Weitere Maßnahmen

München, 19. Juli 2006

Am 24. Juli starten die "**Testentwürfe**" für die Werkbundsiedlung Wiesefeld. Die 12 Preisträgerteams aus dem Wettbewerb sollen dabei die drei prinzipiellen Gebäudetypen (IV-, VIII- und XI-geschossiges Haus) entwerfen, die im Städtebaukonzept von Kazunari Sakamoto für die Werkbundsiedlung enthalten sind.

Jeweils drei Planungsteams bilden bei den Testentwürfen eine Gruppe, um Sakamotos Konzept zu entsprechen, das die enge Verknüpfung von Gebäudeentwurf und Städtebau vorsieht. So sollen sich die Hausentwürfe immer auch in den Gesamtzusammenhang einfügen.

Für die Erarbeitung der Testentwürfe wurde ein beispielhafter Teilabschnitt der Werkbundsiedlung ("Musterquadrant") ausgewählt. Parallel sollen auch Vorschläge zur Freianlagenplanung eingereicht werden.

Im September sollen die Büros ihre Entwürfe vorlegen. Ende September wird der Gestaltungs- und Projektbeirat darüber beraten.

Auf Basis der Ergebnisse der Testentwürfe wird das Planungsreferat zusammen mit Prof. Sakamoto den Städtebau für die gesamte Werkbundsiedlung ausarbeiten. Dabei werden dann auch Fragen wie die Lage der Kindertagesstätte oder des studentischen Wohnens geklärt.

Die Ergebnisse der Testentwürfe werden voraussichtlich im Oktober 2006 bekannt gegeben.